

Stadt Schwetzingen

Amt: 60 Bauamt
Datum: 28.11.2023
Drucksache Nr. 2806/2023

Beschlussvorlage

Sitzung Gemeinderat am 13.12.2023

- öffentlich -

Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Haushalt 2023 im Bereich der Unterhaltungsaufwendungen für Gebäude, Straßen, Wege und Plätze

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat genehmigt die überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen in einer Höhe von insgesamt 1.377.000, - EUR.
2. Der Verwendung von Deckungsmitteln durch Mehrerträge bei der Position Gewerbesteuer (61100000, Konto 3013000) wird zugestimmt.
3. Der Verwendung von Deckungsmitteln von Produktnummer 725200190101, Sachkonto 78710000 wird zugestimmt.

Erläuterungen:

Die Haushaltsplanansätze für das Jahr 2023 für die Unterhaltung der städtischen Gebäude, Straßen, Wege, Plätze, Beleuchtung und Entwässerungskanäle wurden zu einem Zeitpunkt geplant, zu dem Preissteigerungen von Materialien, Lohn- und Dienstleistungen nur in einem geringen Umfang einzuschätzen waren. Um einen möglichst ausgeglichenen Gesamthaushalt aufzustellen, wurden auch Haushaltsansätze aus dem Jahr 2022 verwendet.

Es kommt hinzu, dass eine große Anzahl von Firmen für die Rechnungsstellungen mittlerweile (trotz Anmahnungen) bis zu 7 Monaten benötigt und daher nicht sichergestellt werden kann, dass offene Beträge noch im Haushaltsjahr 2023 buchbar sein werden. Die genannten Finanzwerte sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellte Prognosen.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurde mit dem Gemeinderat kommuniziert, dass die Verwaltung auf den Gemeinderat zukommt, wenn zusätzliche Finanzmittel benötigt werden, verbunden mit einem Deckungsvorschlag.

Eine Vielzahl von Mittelüberschreitungen liegt im Entscheidungsbereich des Oberbürgermeisters. Damit der Gemeinderat ein Gesamtbild im Bereich der Unterhaltungsaufwendungen erhält, sind die zu erwartenden Gesamtüberschreitungen der einzelnen Sachkonten aufgeführt.

Für das Sachkonto 42120000 werden zusätzliche Finanzmittel in Höhe von 569.000, - EUR benötigt.

Ausgelöst durch z.B.: zusätzliche Reinigungen und Freifräsen von Abwasserkanälen (rund 120.000, - EUR), Sicherheitsprüfungen von Straßenbeleuchtungen (rund 80.000, - EUR), Austausch von Lichtmasten und Kabeln (rund 100.000, - EUR), Beseitigung von

Straßenabsenkungen und Aufbrüchen (rund 100.000, - EUR), Erneuerung von Fahrbahnbelägen (rund 50.000, - EUR), Ersatz von Verkehrssicherungseinrichtungen (rund 50.000, - EUR), Statik-Gutachten zur Stützwand in der Heidelberger Straße (rund 16.000, - EUR) und diverse Kleinreparaturen (rund 53.000, - EUR).

Für das Sachkonto 4211000 werden zusätzliche Finanzmittel in Höhe von rund 407.000, - EUR benötigt.

Bedingt durch z.B.: Reparaturen von Elektroanlagen (rund 120.000, - EUR), Reparatur und Ersatz von Beleuchtungen (rund 80.000, - EUR), Reparaturen im Bereich des Lehrschwimmbekens (rund 45.000, - EUR), Umbau und Ergänzung Flucht- und Rettungswegen (rund 40.000, - EUR), Reparaturen an Heizungsanlagen und Steuerungen (rund 60.000, - EUR), Instandsetzung von WC Anlagen (rund 35.000, - EUR) und diverse Kleinreparaturen (rund 27.000, - EUR).

Für das Sachkonto 42110010 werden zusätzliche Finanzmittel in Höhe von rund 285.000, - EUR benötigt.

Verursacht durch z.B.: Sanierung der Heizungsanlage im Rathaus nach der Umstellung auf Fernwärme (rund 110.000, - EUR), nachträgliche Umrüstung der Ampelanlage am Rondell (rund 20.000, - EUR), brandschutzbedingter Umbau der Kellergänge in der Hirschacker Grundschule (rund 105.000, - EUR), zusätzliche elektrotechnische Umbauarbeiten am Stromanschluss der Südstadtschule (rund 50.000, - EUR).

Für das Sachkonto 78730000 werden zusätzliche Finanzmittel in Höhe von rund 116.000, - EUR benötigt.

Gemäß dem Bau- und Finanzierungsvertrag der 2. Stufe der S-Bahn Rhein-Neckar wurde vom Rhein-Neckar-Kreis ein Finanzbedarf für den Haltepunkt Nord für das Jahr 2023 in Höhe von 83.250 EUR angemeldet. Im Haushalt wurden 90.000, - EUR berücksichtigt. Vom Rhein-Neckar-Kreis wurden mit einer ersten Rechnung 81.500, - EUR abgerufen.

Die DB hat für das Jahr 2023 zusätzlich Finanzmittel für Planungs- und Bauleistungen beim Rhein-Neckar-Kreis für den Haltepunkt Nord angefordert. Der Anteil der Stadt Schwetzingen beträgt von den zusätzlichen Kosten rund 124.500, - EUR. Abzüglich der verbliebenen Restmittel nach Begleichung der ersten Rechnung des Rhein-Neckar-Kreises (8.500, - EUR), werden für die zweite Rechnung des Rhein-Neckar-Kreises Finanzmittel in Höhe von rund 116.000, - EUR zusätzlich erforderlich.

Finanzielles:

Die benötigten Deckungsmittel in Höhe von rund 1.261.000, - EUR stehen durch Mehreinnahmen bei der Position Gewerbesteuer (61100000, Konto 30130000) zur Verfügung und werden auf die genannten Sachkonten umgesetzt.

Die benötigten Deckungsmittel in Höhe von rund 116.000, - EUR stehen auf der Produktnummer 725200190101, Sachkonto 78710000 Seite 657, zur Verfügung und werden auf das genannte Sachkonto umgesetzt.

Oberbürgermeister:

Bürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: